

**Harald MOLLERS, Minister für Bildung und wissenschaftliche Forschung**

**Ausschusssitzung vom 18.02.2016**

4. Frage : Frau L. Scholzen

Thema: Vereinbarung „DG Online“

---

Es gilt das gesprochene Wort!

---

Frage:

Die Vereinbarung „DG Online“ mit den 9 Gemeinden der DG ist Ende 2014 ausgelaufen. Diese Vereinbarung hatte das Ziel, die Grundschulen des OSU mit zeitgemäßem EDV-Material auszustatten, um den Schülerinnen und Schülern den Erwerb von Kompetenzen im Umgang mit den modernen Medien zu ermöglichen.

Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung und wird es eine Folgevereinbarung geben, beziehungsweise wie wird es weitergehen?

Antwort:

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

Werte Kolleginnen und Kollegen,

Das Ziel der Rahmenvereinbarung ist es, im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie an den Grundschulen der DG die Aufgaben der Gemeinschaft einerseits und der Gemeinden andererseits zu definieren und sich zu deren Erfüllung innerhalb eines vereinbarten Zeitrahmens zu verpflichten, um bestmögliche Voraussetzungen für alle Gemeindeschulen der DG zu schaffen.

**Ich möchte im folgenden kurz den Stand der Umsetzung skizzieren:**

1. Zur **Ausarbeitung des „Leitfadens zur Vermittlung von IMK“** stellt die Gemeinschaft seit 2013 auf dem Bildungsserver den ausgearbeiteten rahmenplanorientierten Leitfaden zur Verfügung.

Dieser wird ständig aktualisiert und ergänzt.

2. Zur **Schaffung der infrastrukturellen und materiellen Voraussetzungen** für die Vermittlung bzw. den Erwerb von Informations- und Medienkompetenz in den Schulen, sind seitens der Gemeinschaft alle Gemeindeschulen, zumindest dort wo es technisch möglich war, mit einer **Hochgeschwindigkeits-Internetverbindung ausgerüstet worden.**

Die Bandbreite der Verbindungen liegt zwischen 20 und 60 Megabits pro Sekunde, je nach Schüleranzahl.

**In den 11 Gemeindeschulen**, in denen keine gewöhnliche Hochgeschwindigkeits-Internetverbindung über Telefonlinie möglich ist, wurde eine technische Alternative ermittelt.

Dort wird fürs 2. Quartal 2016 **eine Internetverbindung über Satellit eingerichtet.**

Die Haushaltsbelastung der DG für die Internetverbindungen der Schulen hat sich trotz deutlicher Verbesserung der Bandbreite nicht erhöht und beträgt rund 200.000 Euro jährlich.

**Die Online-Ausleihe von Medien im MEDIA-DG-Verbund wurde aktualisiert**, um den heutigen Recherche-Gewohnheiten der Internet-Benutzer zu entsprechen.

Zudem stehen auch **seit März 2015 E-Medien** zur Verfügung.

Das Medienzentrum stellt den Schulniederlassungen bei Anfrage Bücherkisten zur Verfügung.

Die Lehrerinnen und Lehrer haben Zugriff auf das elektronische Mediensystem von NRW, EDMOND, das über das Medienzentrum Aachen abrufbar ist und im Unterricht eingesetzt werden kann.

**Im Ministerium der DG sind Zuschussanfragen seitens der Gemeinden für insgesamt 102.458,75 Euro zu Lasten der Haushalte 2013 bis 2015 für die Anschaffung von EDV-Hardware bearbeitet worden.**

**Eine genaue Evaluierung des jetzigen Ausrüstungsstands findet zurzeit statt.**

Hierzu sind die Gemeinden Mitte Januar schriftlich gebeten worden, das Ministerium über den jetzigen Stand der Ausrüstung anhand eines Inventar-Formulars zu informieren.

Sobald die Auswertung vorliegt, haben wir ein klares Bild darüber, wo die Ausrüstung bereits gut oder sehr gut ist, und wo ggf. noch zusätzlich investiert werden muss.

3. **Zur Einrichtung eines effizienten technischen Supportsystems** für die Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) in den Schulen, ist ohne Ausnahme **ein IKT-Beauftragter pro Gemeinde im Einsatz und wird durch IKT-Fachberater der DG unterstützt.**
  
4. Zur **Organisation von Lehreraus- und -fortbildungsmaßnahmen in Medienpädagogik** wurden mit Ausnahme der Einführung einer Lernplattform für die Grundschule (das hatte technische Gründe) alle Verpflichtungen seitens der Gemeinschaft eingehalten.

Wie geht es nun weiter?

Ich werde die Auswertung der Evaluierung des Ausrüstungsstands abwarten und dann auf dessen Grundlage mit den Gemeinden, und ggf. auch mit den anderen Schulträgern, darüber austauschen, in welcher Form und mit welchen Inhalten eine Folgevereinbarung gewünscht oder sinnvoll ist.

Mein Ziel ist es, im Bereich der Informations- und Medienkompetenz weiter mit der Zeit zu gehen und unsere Schulen bei deren Vermittlung bestmöglich zu unterstützen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!